

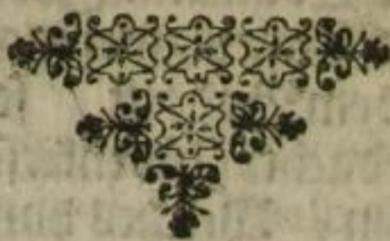
verwiechenes Jahr / von einem kleinen Kinde zwey Steine wie Erbsen groß getrieben.

Helffen aber dergleichen Mittel nicht / so ist's ein Zeichen / daß der Stein ziemlich groß und hart ist / und anders nicht / als durch Schneiden zu helffen; Welches denn durch einen erfahrenen Steinschneider muß verrichtet werden. Und habe ich Wunder gesehen / wie sie in diesem Fall innerhalb wenig Tagen glücklich und wohl geholffen haben.

### Zusatz zu dem Sechs und vierzigsten Capitel.

**D**er den Blasen Stein / so bey den Kindern / insonderheit bey Knäbgen / weil er ehe von den Mägdgen kommen kan / sich oft zu ereignen pfleget / ist obbeschriebenes Bad und Schmierer ebener Massen zu gebrauchen; Unter andern aber sehr gut / wenn man frisch Tag- und Nacht-Kraut nimmt / es stößet / und mit weiß Lilien- und Hermlein-Dele ein Pflaster machet / und solches dem Kinde auf die Blase leget.

Innerlich kan das Kind das Magisterium von Krebs-Augen eine Messerspitze voll; Oder auch so viel guten Terpentin in Steinbrech-Wasser; Und insonderheit den Altheen-Syrup gebrauchen. Die übrige Cur gehöret für den Medicum.



Das